

Sparkassenstiftung für internationale Kooperation

Netzwerk der Mikrofinanzgeber wächst

Das Regionalprojekt „Indochina und Myanmar“ kann in Laos eine erste Zwischenbilanz ziehen, nachdem das örtliche Partnerinstitut nun die Lizenz als Mikrofinanzdienstleister erhalten hat.

Christina Heuft und Nicole Brand

Laos – kaum ein Land wurde über viele Jahre, ja Jahrzehnte hinweg, international so wenig wahrgenommen. Der einzige Binnenstaat in Südostasien gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Etwa ein Viertel der Bevölkerung lebt unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Doch seitdem Laos 1997 dem Verband Südostasiatischer Staaten (Asean) beigetreten ist, befindet sich das Land auf einem guten Weg: Die kommunistische Regierung verfolgt nunmehr eine Politik der marktwirtschaftlichen Öffnung.

Seit 2009 ist die Sparkassenstiftung in Laos mit einem Mikrofinanzprojekt aktiv, das in das Regionalprojekt „Indochina und Myanmar“ der Sparkassenstiftung eingebettet ist und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziell gefördert wird.

Im August hat nun der Women & Family Development Fund (WFDF), eine Lizenz als „Deposit-Taking Microfinance Institution“ der laotischen Zentralbank erhalten. Dies ist ein großer Erfolg angesichts der

Tatsache, dass diese Institution gerade einmal vor knapp drei Jahren innerhalb des Partnerschaftsprojekts der laotischen Frauenunion und der Sparkassenstiftung neu gegründet wurde. Bereits 3000 Kundinnen werden heute von den 30 Mitarbeitern in vier Zweigstellen mit Spareinlagen und Kleinstkrediten betreut.

Mit dem Women & Family Development Fund wurde ein professionelles Mikrofinanzgeschäft aufgebaut. Es handelt sich um eine Mikrofinanzinstitution, die – ähnlich den Anfängen einer Sparkasse – kleine Spareinlagen hereinnimmt und Kredite auslegt. Die in Gruppen organisierten Kundinnen haben die Möglichkeit, zunächst ein Sparkonto zu eröffnen. Danach können sie individuell die ersten Kredite für die Verwendung zu Einkommenschaffenden Zwecken beantragen. Als Kreditsicherheit dient eine Gruppengarantie.

In den Jahren 2012 und 2013 wird der Fokus des Projektes insbesondere auf der Geschäftsstellenexpansion in neue Regionen sowie in der Erweiterung des Produktangebots liegen. Auch die weitere Aus- und



Neben Mitarbeitern des WFDF Funds sowie Vertretern der laotischen Frauenunion kamen unter anderem auch Mitarbeiter der Sparkassenstiftung zur Feier der Lizenzerteilung hier in der Hauptstadt Vientiane. Foto: Stiftung

Weiterbildung der Mitarbeiter sowie der Aufsichtsratsmitglieder sind wichtige Themen.

Die Rückzahlungsquote beträgt 99 Prozent. Nach knapp dreijähriger Tätigkeit kann der WFDF bereits die gesamten operativen Kosten durch operative Einnahmen decken.

Die Aktivitäten der Sparkassenstiftung in Laos sind Teil des Regionalprojektes „Indochina

und Myanmar“, in dem auch Vietnam, Kambodscha und seit Kurzem auch Myanmar vertreten sind. Ziel des Regionalprojektes ist es, ein dauerhaftes Netzwerk von Mikrofinanzorganisationen zu schaffen, in dem die insgesamt acht Partnerinstitutionen voneinander lernen, sich gegenseitig stärken sowie von internationaler Erfahrung profitieren können.

In Vietnam, Laos und ab November auch in Myanmar sind insgesamt vier deutsche Sparkassenexperten als Langzeitberater tätig – zusätzlich sind Experten der Partnersparkasse Essen sowie von Card (Center for Agricultural and Rural Development), einer sehr erfolgreichen Mikrofinanzinstitution auf den Philippinen, als Kurzzeitberater vor Ort.